JUNGENART

Kongress: Jungen · Kunst · Identität

15. September 2008 in Dortmund

Künstlerische und kulturelle Bildung trägt in vielfältiger Weise zur positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, von Mädchen und Jungen bei. Sie bietet einen Raum, in dem Jungen Wege der Auseinandersetzung und Selbstfindung ermöglicht und Zugänge zu Kompetenzen und Ressourcen eröffnet werden.

Jungen empfinden große Lust am eigenen Ausdruck: Sie machen Musik und Filme, nutzen und arbeiten mit neuen Medien, sie spielen Theater oder sind bildnerisch tätig. Unsere Vermutung ist, dass dieses kreative und schöpferische Potenzial für ihr eigenes Selbstverständnis, ihre Identitätsbildung, die Entwicklung von Sozialkompetenzen und für das spätere Berufsleben von Bedeutung sind. Doch ein fachlicher Austausch hierzu findet kaum statt, und Projekte im Zusammenhang mit „Jungen und Kunst" sind nur wenige bekannt.

Der Kongress versteht sich als Forum einer fachlichen Auseinandersetzung zur geschlechtsbezogenen Arbeit mit Jungen im Bereich Kunst und Kultur. Er soll dazu beitragen, Forschung und insbesondere Jungenkunst und -kultur in Nordrhein-Westfalen zu initiieren, zu vernetzen und zu erweitern.

Unterstützt wird die Tagung durch das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und das Kulturbüro der Stadt Dortmund.

Veranstalter: LAG Jungenarbeit NRW e.V. und LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V
Weitere Infos unter: www.jungenart.de und www.lagjungenarbeit.de

JUNGENART
Kongress: Jungen · Kunst · Identität
15. September 2008 · Dortmund

in Kooperation mit

Kulturbüro
Stadt Dortmund Kulturbetriebe

gefördert durch

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm:

Stehkaffee ab 9 Uhr
Kongressbeginn: 9.30 Uhr
Moderation: Thomas Koch, WDR 5

Vorträge am Vormittag:

Gunter Neubauer, SOWIT-Institut Tübingen
Jungen als Künstler: Kulturelle Produktionen von Jungen zwischen Selbstbezug, Konsum und Pädagogik

Peter Zimmermann, Technische Universität Dortmund
Jungen – Sorgenkinder oder Sieger?

Rudolf Preuss, Technische Universität Dortmund
Kleine Jungs, keine Kunst – große Jungs, große Kunst?

Josef Riederle, Kraftprotz – Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Mielkendorf
Zwischenrufe: Ausblicke aus Jungenwelten

Mittagspause

Praxisberichte am Nachmittag:

Andreas von Hören, Medienprojekt Wuppertal
Der projizierte Held. Videoproduktion mit Jungen

Gandhi Chahine, „Sons of Gastarbeita“
Musik und männliche Identität

Jens Niemeier, Männertheater Essen
„Jungen machen Theater“

Es wird ausgiebig Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch geben.

Kongressende: 17.30 Uhr

Ort: Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund, Hansastraße 3

Kosten: 25 Euro inkl. Verpflegung

Anmeldung bei: LAG Jungenarbeit NRW, Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund, info@lagjungenarbeit.de

Anmeldung :

JUNGENART Kongress: Jungen · Kunst · Identität
15. September 2008 in Dortmund

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Institution:

Die Teilnehmergebühr von 25 Euro wird in bar und gegen Quittung am Veranstaltungstag entgegen genommen.

Bitte frei machen wenn Briefmarke zur Hand

LAG
Fachstelle Jungenarbeit in NRW

Huckarder Straße 12
44147 Dortmund